

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Das richtige Unterzeug
Webergasse 1 Schirg im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Kellamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Eine Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Nr. 91.

Samstag, 31. März 1928.

62. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Dr. Hugo Eckener,

der verdienstvolle Führer desjenigen Zeppelinluftschiffes, das im Jahre 1924 als erstes Luftschiff die grosse Fahrt von Deutschland nach Amerika ausmachte, wird am Montag im kleinen Saale „Über das Problem eines Fernluftschiffverkehrs mit Zeppelinluftschiffen“ sprechen. Dadurch wird auch dem hiesigen Publikum Gelegenheit geboten, diesen bedeutenden deutschen Führer persönlich kennen zu lernen. Da der Besuch ein sehr hoher zu werden verspricht, empfiehlt sich baldige Kartenlösung.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Albrecht Dürer-Ausstellung in der Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Zur Feier der Wiederkehr des 400. jährigen Todestages Albrecht Dürers veranstaltet der Reichsverband bildender Künstler „Reichsgruppe Wiesbaden“ am 6. April eine Albrecht Dürer-Ehrung im Paulinenschlösschen, in Verbindung hiermit wird die Galerie Banger morgen Sonntag eine Sonderschau von zirka 200 Faksimiles nach Handzeichnungen, Holzschnitten und Kupferstichen des Meisters eröffnen. Diese Ausstellung, welche in so umfangreichem Maße erstmalig in Wiesbaden gezeigt wird, dürfte nicht nur das kunstliebende Publikum, sondern auch die Jugend interessieren, und wird den Schulen hierzu reichlich Gelegenheit geboten, da die Schau bis gegen Ende des Monats April gezeigt wird. Ferner sind ausgestellt eine Kollektion Radierungen des Braunschweiger Malers Herbert Knorr, sowie 25 Gemälde des Münchner Malers Paul Herrmann-Walburg.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wiesbaden als Kongressstadt. Vom Städt. Verkehrsamt wird uns mitgeteilt, dass am 3. und 4. April die Tagung des Vorstandes der Berufsgenossenschaften der Kraft- und Wasserwerke in Wiesbaden stattfindet.

Die Reitergruppe Wiesbaden wählte zum Vertreter der Gruppe nach aussen hin Horst Egon

v. Hartlieb, zum Schriftführer Otto John, zur Vertreterin der Damenabteilung Fräulein Schmorl. Ferner wurde beschlossen, in der nächsten Woche unter Führung von Herrn Weiss einen mehrtägigen Fernritt zu unternehmen. Als Ziel ist das idyllisch gelegene Oberhof an der Lahn in Aussicht genommen.

Neue Briefmarken mit dem Bilde der Reichspräsidenten. Der Reichspräsident hat die Ausgabe von Briefmarken mit dem Bilde der deutschen Reichspräsidenten genehmigt. Die neuen Briefmarken, von denen die Marke zu 15 Pfennig das Bild des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Marke zu 8 Pfennig das Bild des verstorbenen Reichspräsidenten Friedrich Ebert tragen wird, erscheinen voraussichtlich am 1. Juni.

Der Film-Palast bringt einen neuen Fox-Jubiläumsfilm betitelt „Im siebenten Himmel“. Unter der Regie von Frank Borzage hergestellt, gehört derselbe zu den grössten Erfolgsfilmen der diesjährigen Saison. Eine stark dramatische Handlung, die Liebesgeschichte eines Strassenkehrers vom Montmartre und eines armen Waisenmädchens aus Paris spielt vor dem packenden Hintergrund des Paris der ersten Kriegstage. Die Presse findet Worte des höchsten Lobes für dieses Kunstwerk. Das Beiprogramm ist sehr reichhaltig. Es werden gezeigt

Record-Wunder-Schnellkocher

koacht sämliche Speisen in 4-10 Minuten
gar, wozu sonst Stunden erforderlich!

80%
Gasersparnis!



Enorme
Zeitersparnis!

Versand nach allen Ländern.

kleine
Burgstr.**Erich Stephan**

Tel. 277 36

Verpackung frei.

Ecke
Häfnerg.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 19.30 Uhr: „Tiefend“.

Kleines Haus 19.30 Uhr: „Finden Sie, dass Constanze sich richtig verhält“. (Programme siehe Seite 2.)

Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10-13 und 15-17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg mit Strassenbahnlinie 1 (Zahnradbahn) 10 bis 19.30 Uhr. — Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstädter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chausseehaus).

Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.).

Schloss-Besichtigung: 10-13 u. 14-16 Uhr.

Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabendlich 20.15 Uhr.

Kabarett: Parkkabarett.

Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel Metropole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Wolkig, noch einzelne kurze Niederschläge, kühle, westliche Winde.

der Paul Simmel-Film, Berühmtheiten im Leben und in der Karikatur. Mondäne Kunsttänze, Orientalischer Schlangentanz, ausgeführt von Fräulein Vera Makinonn vom Casino, Paris, Puppentanz von Adolphine und Gynett vom Olympia Paris. Ein Fox-Lustspiel „Arzt wider Willen“, ein Kulturfilm und endlich die Wochenschau.

entscheidende öffentliche Anerkennung verschaffte, ein Werk von vornehmer Geistigkeit und feinsinniger musikalischer Farbgebung, dem die Künstler nachdenkende und nachrichtende Interpreten waren.

Albrecht Dürers 400. Todestag.

Von Dr. Max Osborn.

(Schluss.)

Dürer hat diese beiden Tafeln im Jahre 1526, also nicht lange vor seinem Tode, dem Rat von Nürnberg als Geschenk und als ein bedeutsames Vermächtnis übersandt. Sie stellen die herrlichsten Zeugnisse des erhabenen Stils dar, den er am Ende seines Lebens erreicht hatte. Zornig blitzt das Auge des Paulus. Versunken steht Johannes da, Petrus (hinter Johannes) liest ruhig im heiligen Buch, Marcus (neben Paulus) blickt gespannt und erregt zur Seite. Man hat früher, veranlasst durch diese verschiedenen Charakteristiken, die Gestalten oft auch als Personifikationen der „vier Temperamente“ bezeichnet. Als letzten grossen Ausdruck seiner Kunst hat Dürer die Apostelbilder seiner Vaterstadt

Konzert im Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Der „Verein der Künstler und Kunstfreunde“ beabsichtigt am Donnerstag mit seinem zehnten Konzert die Reihe seiner dieswintlichen Veranstaltungen. Das Guarneri-Quartett aus Berlin musizierte an diesem Abend und eroberte sich die Herzen der Hörer im Sturm. Die Herren Prof. Karpilowski (1. Violine), Stromfeld (2. Violine), Spitz (Bratsche) und Lutz (Cello), vier Künstler von Rang, ein jeder sein Instrument in hervorragender Weise meisternd, bilden einen Klangkörper von absoluter Einheitlichkeit und Ausgeglichenheit des Zusammenspiels, von ungetrübter Einheit und beglückender Schönheit des Tones, der in den zarten Klangschattierungen von besonders bewunderndem, ätherischem Reiz ist. Überall zeigte sich im Vortrag auch mittelbare Wärme der Empfindung, blutvolle Lebendigkeit und eine stark und temperamentvoll nachgestaltende Kraft, welcher die Hörschaft gern und willig hingab. Das Guarneri-Quartett wurde mit Recht, namentlich am Schluss, enthusiastisch gefeiert. „Haydn“ eröffnete das Programm mit seinem Quartett in G-dur op. 77, es erstahlte in unver-

brauchter Frische bei klangschöner und klangfreudiger, rhythmisch subtilster und dynamisch reich schattierter Wiedergabe durch die vier Künstler. Regers Quartett in Es-dur op. 109 machte den Beschluss des Abends. Das Werk, 1910 im Gewandhaus in Leipzig uraufgeführt, gehört zu den bedeutendsten Schöpfungen des für die Kunst zu früh verbliebenen Meisters. Reife, Kraft der Erfindung und poliphone Kunstfertigkeit vereinigt sich hier mit ausgesprochenem Formgefühl und Sinn für Kontrastwirkungen. Sehr schön ist das Larghetto, das in reinem, edlem Gefühle schwebt. Die Schlussfuge mit einem recht langen Thema geht schliesslich zu musikalischer Freiheit über und klingt in einer ganz gewaltigen Steigerung des Stimmungsgehaltes und Zusammenballung der Themen zu imposanten Höhepunkten aus. Die Darbietung dieses Stückes durch das Guarneri-Quartett war eine künstlerische Leistung allerersten Ranges. Reinster Wohlklang entquoll den Saiten in dem wunderschönen langsamen Satz; phantastisch ging es im zweiten Satz zu; kristallklar erklang das einleitende Allegro, und das Finale wurde im Vortrag ausserordentlich fortwährend entwickelt und aufgebaut. Zwischen den beiden deutschen Meistern kam der Franzose Ravel (geb. 1875) mit seinem Streichquartett in F-dur zu Worte, das diesem Komponisten 1904 die

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

Telefon 275 26

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen
Trikotagen für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche und Bekleidung
Betten und Kinderwagen

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 31. März 1928.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Waffenschmied“ . . . Lortzing
2. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust Jos. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Tell“ . . . Rossini
4. Lied ohne Worte . . . Tschaikowsky
5. Huldigungsmarsch . . . Grieg

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Semiramis“ . . . G. Rossini
2. Volksszene aus „Der Evangelimann“ W. Kienzl
3. Fantasie aus „Carmen“ . . . G. Bizet
4. Loreley-Paraphrase . . . J. Neswadba
5. Im Hochland, Ouverture . . . N. W. Gade
6. Potpourri aus „Der Obersteiger“ . . . C. Zeller

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Ilka“ . . . F. Doppler
2. Melodie . . . A. Rubinstein
3. Grosses Duett aus „Die Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
4. Largo cantabile, Fis-dur . . . Jos. Haydn
5. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ . . . C. Kreutzer
6. Polonäse in As-dur . . . F. Chopin
7. Fantasie aus „Der Postillon von Lonjumeau“ . . . A. Adam

Sonntag, 1. April: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Konzert**
20 Uhr im grossen Saale: **Russischer Abend**
Leitung: Generalmusikdirektor Erich Böhlke

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 31. März 1928.

88. Vorstellung. 20. Vorstellung. Stammreihe B.
Tiefland
Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen nach
A. Guimera von Rudolf Lothar.
Musik von Eugen d'Albert.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . . Adolf Harbich
Tommaso, der Älteste der Gemeinde, 80-jährig . . . Alex Nosalewicz
Moruccio, Mülhknecht, im Dienste Sebastianos . . . Fritz Mechler

Marta, im Dienste Sebastianos . . . Gabriele Engländer
Pepa, im Dienste Sebastianos . . . Hedel Fraas
Antonia, im Dienste Sebastianos . . . Ida Harth zur Mühlen
Rosalia, im Dienste Sebastianos . . . Lilly Harth
Nuri, im Dienste Sebastianos . . . Anny van Kruyven
Pedro, ein Hirte, im Dienste Sebastianos . . . Fritz Schöner
Nando, ein Hirte, im Dienste Sebastianos . . . Heiner Schöner
Der Pfarrer . . . Peter Laatz
Das Stück spielt teils auf einer Hochebene der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fusse der Pyrenäen.
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Sonntag, den 1. April, Stammreihe G:
In neuer Inszenierung und neuer Einstudierung:
Die verkaufte Braut. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 31. März 1928.

88. Vorstellung. 21. Vorstellung. St. B.
Finden Sie, dass Constanze sich richtig verhält?

Komödie in drei Akten von W. S. Maugham.

Deutsche Bühnenbearbeitung von Mimi Zoff.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Constanze . . . Thila Hagen
John Middleton . . . Kurt Schöner
Bernhard Kersal . . . Bernh. Hermann
Mrs. Calver . . . Marga Kersal
Marie Louise . . . Olly Heidegger
Martha . . . Herta Gessner
Barbara . . . M. Doppelberg
Mortimer Durham . . . August Mehl
Bentley . . . Walter Hildmann

Ort der Handlung: John Middletons Haus in Harley Street.
Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes:
Friedrich Schlein.
Kostüme: Kurt Palm.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende etwa 21.45 Uhr.

Sonntag, den 1. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Volkstümliche Vorstellung:
Der Hexer. Anfang 19 Uhr.

METROPOLE
10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Mittwoch, Samstag und
Sonntag von 21 Uhr an

TANZ

A. Opitz

Pelzwaren

Werkstätten für feinste Maßarbeit

Kürschnermeister

Webergasse 17

Gegründet 1830

Fernruf 27132

Villen,
Wohn- und Geschäftshäuser,
Wohnungsvermittlung,
Baupläne

Immobilien-Verkehrs-Ges. m. b. H.

Wilhelmstrasse 9
Ecke Bismarckplatz
Fernruf 26550

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
Eigenes Vermögen und Garantiefonds der Bank z. Zt. 3,8 Mill. Reichsmark

Gegr. 1865

Zweigstellen in allen Vororten

Annahme von Spareinlagen und Depositen.
Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

dargebracht, und er hat Stellen aus den Evangelien und Apostelbriefen auf die grossen Holztafeln geschrieben, die auf die unruhvolle, bewegte Zeit hindeuten, die damals, in den stürmischen Kämpfen der Reformation, die Geister aufrüttelte. Später hat München die Bilder in seinen Besitz gebracht und für Nürnberg Kopien herstellen lassen. So kamen sie in die Pinakothek.

Auch Wien verfügt über wertvollsten Dürerbesitz. Dort hängt, im „Hofmuseum“, wie es früher hiess, das Bildnis Kaiser Maximilians I., des „letzten Ritters“, des Romantikers unter den Habsburgern, der zu Dürers Zeiten lebte und den Nürnberger Meister vielfach zu seinen höfischen Kunstplänen heranzog. Dort hängt die majestätische „Anbetung der heiligen Dreifaltigkeit“ und das von figurenreichem Leben erfüllte Bild der „Marter der 10 000 Christen unter König Sapor von Persien“. Andere religiöse Gemälde und Porträts kommen hinzu — ebenso wie die Galerien von Bremen, von Darmstadt, von Köln, von Kassel, von Weimar, von Gotha erlesene Proben ähnlicher Darstellungen bewahren.

Wichtig aber wurden als Hauptstätten Dürerscher Kunst noch Frankfurt a. M. und Berlin. In der Mainstadt befinden sich die Reste des grossen Altars, den Dürer 1507 bis 1509 für den Frankfurter Tuchhändler Jakob Heller malte. Das Werk ist uns darum besonders interessant, weil uns die Briefe erhalten sind, die Dürer an seinen Auftraggeber richtete — er gibt darin an Jakob Heller ausführlich

Bericht vom Fortgang der grossen Arbeit, handelt mit dem reichen Kaufmann über den Preis und verkündet selbstbewusst: „Ich weiss, dass, wenn das Gemälde vollendet sein wird, alle Künstler grossen Gefallen daran nehmen werden.“ Das Mittelstück des Altars, eine Himmelfahrt Mariä, ist allerdings im Original nicht mehr vorhanden, es ist bei einem Kirchenbrand zugrunde gegangen, und wir besitzen nur eine alte Kopie davon. Sie hängt jetzt im Städtischen Museum zu Frankfurt, umgeben von den geretteten Bildern der Altarflügel.

Das Berliner Museum hat lange eifrig sammeln müssen, damit der grösste deutsche Künstler in der Hauptstadt des neuen Reiches würdig vertreten war. Heute aber hängen dort im Kaiser-Friedrich-Museum acht bedeutende Werke des Meisters, wundervollste Beispiele der verschiedenen Epochen seines Schaffens. Seiner Frühzeit gehört ein Porträt des sächsischen Kurfürsten Friedrichs des Weisen an, der gleichfalls in die Geschichte der Reformation hineinspielt. Zwei köstliche Bilder, die „Madonna mit dem Zeisig“ und das ganz modern anmutende Kopfstück der „Frau am Meer“ erzählen mit ihren heiteren, jubelnd hellen Farben von dem Aufenthalt Dürers in Venedig in den Jahren 1505 und 1506, wo der Deutsche sich vom Glanz der italienischen Malerei seiner Zeit anregen liess. Eine Frucht der letzten, reifsten Jahre aber sind die beiden Porträts der Nürnberger Patrizier Jakob Muffel und Hieronymus Holzschuher, die den grossen Stil der Münchner Apostel aufweisen. Der Holzschuher

namentlich ist ein volkstümliches Werk geworden. Als er 1884 für Berlin erworben wurde, erregte der Ankauf ungeheures Aufsehen, da der preussische Staat dafür 300 000 Mark zahlte — eine Summe, die damals märchenhaft klang. Der Nürnberger Herr, der hier mit rollenden Augen dem Beschauer ins Gesicht blickt, gilt für Deutschland und für die ganze Welt als die klassische Verkörperung jenes kraftvollen, gesunden, selbstbewussten Geschlechts der Epoche Luthers.

Heute würde sich der Wert des „Holzschuhers“ ebenso wie der anderen Hauptwerke Dürers, in Zahlen überhaupt nicht mehr ausdrücken lassen. Denn kein Museum würde einen Dürer, den es besitzt, verkaufen, würde auch nur darüber handeln. Die ungeheure Schätzung, die dem Meister entgegengebracht wird, können wir äusserlich nur an den Preisen erkennen, die Dürers Kupferstiche, Holzschnitte und Handzeichnungen erringen, wenn sie gelegentlich auf den Auktionen erscheinen. Die deutschen staatlichen Kupferstichkabinette haben vor allem das Berliner und das Münchener, haben eine Ehrenpflicht darin gesehen, die graphischen Werke des Meisters in möglicher Vollständigkeit in ihre Schränke und Mappen zu vereinigen, wo nun auch sie der Allgemeinheit gehören. — Auch Bücher über Kunst hat Dürer geschrieben. Seine Werke erscheinen wie der lebendige Beweis seines rühmten, tief sinnigen Wortes: „Denn wahrhaftig steckt die Kunst in der Natur — wer sie heraus kann reissen, der hat sie.“ (Rvd.)

Mund gesund durch



Ortizon

MUNDWASSER-KUGELN

Original-Packungen „Bayet“ zu RM 1.25 u. 2.25 in allen einschl. Geschäften erhältlich

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.

Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupt-
eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
der Witterung und Wegebeschaffenheit.

In der „Rheinischen Weinstube“

(früher Meier's)
Luisenstraße 14, Nähe der Wilhelmstraße

Tel. 286 67 Inh. **J. Striegel** Tel. 286 67

die vorzügl. preiswerte Küche

Plato z. b. E.

FRIEDRICHSTRASSE 35

Dienstag und Freitag

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstraße 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Berthold Jacoby

Taunusstraße 9



Wohnungstausch
Wohnungsbeschaffung
Möbeltransport
Lagerhaus

Tüchtiges Hotel- zimmermädchen

mit guten Zeugnissen
u. engl. Sprachkenntn.
sucht Saisonstelle.

Off. erb. unter
S. T. 10277 an Ala-
Haasen & Vogler,
Stuttgart.

Der moderne
Damen-Haarschnitt
die vollkommene
Schönheitspflege

Käthe Schalles-Scheibel
Langgasse 41 I Fernruf 28483

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt
Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 229 44

Taunusstr. 7

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!



Spiegelgasse 15
täglich ab 9 Uhr

Antike Möbel

Gemälde

Gute

Antiquitäten

Joseph Harimann,
Mainz, Rheinstraße 73
gegenüber d. Stadthalle

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstraße 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastraße 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.

Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 29. März 1928.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszusagen verboten).

A.

Adams, J., Fr. m. Tocht., Neu York
Kaiserhof
*Adler, F., Hr. Dir. m. Fr., Frankfurt
Hotel Berg
*Apel, H., Hr., Magdeburg
Grüner Wald
*Apfelstaedt, M., Hr. Univ.-Prof., Münster
Continental
Appel, Chr., Fr. m. Begl., Frankfurt
Hotel Regina
Armbruster, A., Hr., Wetzlar
Zur Stadt Biebrich
*Arnsberg, J., Hr., Frankfurt
Römerbad
*Aschamber, B., Hr., Waldkirch
Rheinischer Hof

B.

*Badowsky, T., Fr., Berlin
Pension Wenker-Paxmann
*Baer, A., Hr., Karlsruhe
Rose
*Bartelink, F., Hr., Haag
Hotel Regina
*Bauer, E., Fr., Danzig
Rose
Bauwens, F., Hr. Ing. Dr., Düsseldorf
Römerbad
Behnke, E., Hr. Generalkonsul m. Fr.,
Danzig
*Bender, A., Hr., Kirberg
Friedrichshof
Bentz, G., Hr. Bergrat m. Fr., Dortmund
Goldener Brunnen
*Berg, E., Hr. Ing., London
Hotel Nassau
*Bernhard, W., Hr. Dr.-Ing., Göttingen
Hansa-Hotel
*Billandelle, K., Hr., Bad Ems
Evangel. Hospiz
Birhofer, M., Fr. m. Tocht., Krefeld
Primavera
Blass, G., Fr. m. Sohn, Berlin, Weisses Ross
*Blum, A., Hr., Karlsruhe
Grüner Wald
*Blum, E., Hr., Mannheim
Union
*Blumenthal, L., Hr., Frankfurt, Kronprinz
Bodenstab, C., Hr. General, Hannover
Kaiserhof
*Boettiger, F., Hr., Dresden, Hotel Regina
*Bomm, W., Hr., Köln
Metropole
Borg, A., Fr. m. Tocht., Danzig
Englischer Hof
*Böfenz, O., Hr. Insp., Essen, Pension Kalz
*Bräunlich, R., Hr. Fabr., Berlin
Grüner Wald
*Bräunlich, H., Hr., Leipzig, Grüner Wald
*Brehler, A., Hr., Giessen
Zum Falken
*Breinkamp, W., Hr., Vohwinkel
Grüner Wald
*Brems, L., Hr., Lampertheim, Hansa-Hotel
*Brendel, J., Hr., Pirmasens, Weisses Lilien
*Bröcker, F., Hr., Dortmund, Hansa-Hotel
*Bruns, A., Hr., Lippstadt, Grüner Wald
*Bruchhäuser, K., Hr., Niederneisen
Friedrichshof
*Buchbacher, G., Hr., Echelbrunn, Karlsruh
Burkard, H., Hr. m. Fr., Frankfurt
Hotel Kranz
*Buthwieser, K., Hr., Köln
Grüner Wald

C.

Caers, A., Hr., Lünen
Viktoria-Hotel
Champod, R., Hr.,
Rheinstr. 88
Clemm, M., Fr., Stuttgart
Bellevue
*Cryborowski, A., Fr., Frankfurt
Hotel Vogel
Ozell, R., Hr. Dr. m. Fr., Kronstadt
Schwarzer Bock

D.

*Dahmann, J., Hr., Leipzig
Hotel Vogel
Dahlberg, A., Fr., Malmö, Goldener Brunnen
*Dahmen, A., Fr., Köln
Pension Wenker-Paxmann
*Dangmann, H., Hr. m. Fr., Frankfurt
Rheinstr. 32
*Dernbach, K., Hr.,
Tannus-Hotel
*Diefenbach, W., Hr. Lehrer, Höchst
Hansa-Hotel
Dolle, L., Fr., Köln
Hansa-Hotel
*Doppelfeld, D., Fr., Hamburg, Central-H.
*Dreyfuss, H., Fr. m. Tocht., Frankfurt
Hamburger Hof
*Duyvis, J., Hr., Haag
Schwarzer Bock
Dworkin, H., Fr. Dr. med., Charkow
Tannusstr. 1

E.

*Edols, O., Hr. m. Fam. u. Begl., Australien
Viktoria-Hotel
*Ehaff, H., Fr., Trier
Englischer Hof
*Ehmke, H., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Eisold, E., Hr., Köln
Grüner Wald
Engelbrecht, W., Hr. Syndikus Dr. jur. m.
Fr., Hannover
Villa Winter
*Erb, L., Hr., Frankfurt
Zum Falken

F.

*Faber, J., Hr., Frankfurt
Zum Falken
*Fereke, A., Hr. m. Fr., Düren, Hotel Vogel
Feyerabend, C., Fr. General, Marburg
Zwei Böcke

Massanfertigung
feiner Damenkleidung

Krauter-Dörr

Telefon 6809 Gr. Burgstr. 13 I.

Poellner, H., Hr. Dir., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Friedrichs, P., Hr., Neheim
Central-Hotel
*Friessner, G., Hr., Würzburg, Viktoria-H.
*Fromme, M., Fr., Dortmund
Hotel Berg

G.

*von Garczynski, O., Fr., Hamburg
Fürstenhof
von Gebhardt, F., Fr., Danzig
Rose
*Gibbs, A., Hr. m. Fr., Neu York
Hotel Nassau
*Gläsing, Hr. Präsi. Dr., Darmstadt
Hotel Nassau
Glück, P., Hr., Frankfurt
Domhotel
Goldschmidt, E., Hr., Halberstadt
Palast-Hotel
Goldsmith, H., Hr. m. Fr., Hongkong
Kaiserhof
*Graham, O., Hr., Nürnberg
Grüner Wald
von Grodzicki, B., Hr. Gutsbes. m. Fr.,
Sokotow
Rose
*Gröginger, E., Hr. m. Fr., München
Vier Jahreszeiten
*Gron, O., Hr., Berlin
Weisse Lilien
*Gross, O., Hr., Berlin
Hotel Faber
Grubke, H., Fr.,
Bellevue
*v. Gülich, I., Fr., München, Viktoria-Hotel

H.

Haas, E., Hr. Med.-Praktikant m. Fr.,
Breslau
Mon Repos
*Hader, L., Hr., Rio de Janeiro
Hotel Berg
Hansen, H., Hr. Ing. m. Fam., Odessa
Palast-Hotel
*Hauk, J., Fr., Dortmund
Hotel Berg
*Hasselt, H., Hr. Ing., Krefeld, Weisses Lilien
*Heckel, G., Hr. m. Sohn, Saarbrücken
Vier Jahreszeiten
*Heckelmann, K., Hr., Ohren
Friedrichshof
*Heckmann, H., Hr. Dir., Düsseldorf
Hotel Nassau
*Heintzmann, E., Hr. Pfarrer Heffrich
Evangel. Hospiz
*Helfriede, E., Fr., Berlin
Hotel Berg
*Henkel, K., Hr., Bonn
Grüner Wald
*Herlach, F., Hr. Syndikus, Saarbrücken
Friedrichshof
*Herrmann, P., Hr. Ing., Köln
Tannus-Hot.
Herrmann, H., Hr., Leipzig, Pens. Grandpau
*Herrnberg, W., Hr., Berlin
Grün. Wald
*Hartey, K., Hr., Untertürkheim
Rheinischer Hof
*Herz, B., Hr. Fabr., Elberfeld
Hot. Nassau
*Herz, G., Hr. Lehrer, Rennerod
Einhorn
*Hess, W., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
Heuer, E., Fr., Charlottenburg
Schwarzer Bock
Heye, H., Fr., Oldenburg
Goldener Brunnen
*Hirschbrunn, F., Hr. Dr., Gutsbes.,
Kleeberg
Schwarzer Bock
Hobe, G., Hr. Dir., Berlin
Schwarzer Bock
*Hoff, G., Hr., Stuttgart
Einhorn
*Hoffmann, A., Hr. Dir., Kassel
Hotel Nassau
*Höpfner, B., Fr., Leipzig
Oranienstr. 53
*Hülse, C., Fr., Danzig
Hotel Berg
*Hunn, F., Hr., Inspektor, Berlin
Oranienstr. 53

I.

Istel, E., Hr. Dr. phil. m. Fr., Madrid
Quisisana

J.

*Jacobsen, E., Hr. Dr., Elberfeld
Tannus-Hotel
Jaskulek, I., Fr., Neu York
Hotel Kranz
*Jung, H., Hr., Mainz
Stadt Ems

K.

*Kohl, R., Hr. m. Fr., Hanau
Grüner Wald
*Keilholz, W., Hr. Chemiker, Solingen
Hotel Dahlheim
*Keller, K., Hr., Basel
Central-Hotel
*Kellermann, K., Hr., Koblenz
Grün. Wald
v. Kessel, M., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Cottbus
Pension Primavera
Kiesel, H., Hr. Reg.-Rat, Dr., Gotha
Hotel Westminster
*Klein, C., Hr. Apothekenbes., Essen
Grüner Wald
*Kleinschmidt, F., Hr., Lamsburg
Tannus-Hotel
*Knebel, H., Hr., Karlsruhe, Schwarz. Bock
*Knobel, H., Hr., Nürnberg
Central-Hotel
*Koch, L., Fr., Schauspielerin, München
Kapellentr. 71
*Konyn, B., Hr., Amsterdam
Grüner Wald
*Kornpfeiffer, A., Hr., München
Pension Kalz
Kraemer, H., Hr., Remscheid
Metropole
*Kramer, O., Hr., Köln
Grüner Wald
*Kubler, E., Hr., Schwelm
Grüner Wald
*Küpper, W., Hr., Neuss
Weisse Lilien
Kunath, P., Hr. Landgerichtsrat Dr. m. Fr.,
Plauen
Spiegelgasse 3



Taunus-Restaurant

Rheinstraße 19-21

neben der Hauptpost

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Hauskapelle Scharbag-Gros

Taunus-Hotel

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.
Moderner Garagenbau

(15 Einzelboxen im Hotel)

Kuhn, M., Fr., Heiligenstadt

Bahnhofstrasse 8

L.

*Lamblich, J., Hr., Limburg, Friedrichshof
*Lange, H., Hr., Köln
Hansa-Hotel
*Lange, A., Hr. Dipl.-Ing., Stuttgart
Kaiserbad
*Latenser, M., Fr. m. Begl., Biebrich
Hotel Union
*Liebmann, E., Hr. Fabr., Saarbrücken
Schwarzer Bock
*Liedke, H., Hr. Schauspieler m. Fr., Berlin
Hotel Nassau
*Liesen, W., Hr. m. Fr., Mannheim
Hansa-Hotel
*Lindemann, G., Fr., Bremen, Hot. Nassau
*Listow, I., Hr. Student, Dublin
Hotel Nassau
Lösser, E., Hr., Frankfurt
Schulberg 7
*Louis, A., Fr., Olten
Hotel Berg
*Löwenstein, P., Fr. m. Sohn, Köln
Pension Humboldt
*Lucke, E., Hr., Berlin
Metropole
*Ludorf, W., Hr. Dipl.-Ing., Grevenbusch
Schwarzer Bock
Lübbert, E., Fr. m. Kind, Dortmund
Neroberg-Hotel
Lütke, T., Fr., Saarbrücken
Schwarzer Bock

M.

*Mann, L., Hr. m. Fr., New-London
Englischer Hof
*Mayer, E., Fr.,
Zum Bären
*Freiherr v. Marschall, Hr. Gutsbes.,
Hahnstätten
Hansa-Hotel
Methner, G., Hr. Rittergutsbes. m. Fr.,
Waltendorf
Schwarzer Bock
*Meudon, H., Hr., Düsseldorf
Einhorn
*Middorf, H., Fr. Dir., Essen
Hotel Nassau
*Mohr, P., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Möller, A., Hr., Offenbach
Grüner Wald
*Möller, A., Hr., Heidelberg
Rheinischer Hof
*Monden, A., Hr., Offenbach
Stadt Ems
*Mosblech, R., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Morsbach, F., Hr., Frankfurt
Central-Hotel
Müller, H., Fr., Elbing
Pension Schmidt
*Müller, P., Hr. m. Fr., Berlin, Abeggstr. 9
Müller, M., Hr. m. Fr., Rudolstadt
Goldenes Ross
Müller-Brüning, J., Fr., Hanau
Hotel Westminster

N.

Neckel, E., Fr., Hamburg
Evangel. Hospiz
Neubauer, A., Fr., Altona
Pens. Jeanette
*Nickeler, A., Fr., Frankfurt
Tannus-Hot.
*Nassenow, A., Hr. Student, Lausanne
Palast-Hotel

O.

Oberneck, H., Hr. Geheimrat, Dr. m. Fr.,
Berlin
Schwarzer Bock

P.

Pakven, B., Hr., Brüssel
Zur Traube
*Pesch, G., Hr. Obering., Düsseldorf
Central-Hotel
*Petri, W., Hr. Dr., Koblenz
Hotel Westminster
*Phaut, H., Hr., Maastricht
Englisch. Hof
v. Podbielski, H., Hr. Oberleutnant a. D.,
Rallmin
Palast-Hotel
*Ponwenger, A., Hr. m. Fr., Berlin
Weisse Lilien
*Ponwenger, A., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Faber

Q.

Quassowski, I., Hr. m. Fr., Berlin
Mon Repos

R.

Raphaelsen, K., Hr., M.-Gladbach
Dom-Hotel
Rathgeber, M., Fr., Frankfurt
Scharnhorststrasse 46
*Reichert, K., Hr., Köln
Grüner Wald
*Reinsberg, H., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
*Renz, A., Hr., Schw. Gemünd
Grüner Wald
*Ridder, M., Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Hotel Berg
*Röbbeing, H., Hr. Dir., Hamburg
Palast-Hotel
*Rode, H., Hr., Köln
Weisse Lilien
Rohden, E., Fr. Dr., Bad Oeynhausen
Kapellentr. 71
Rosenfelder, S., Hr. m. Fr., Nürnberg
Goldener Brunnen
*Rüssel, C., Hr., Hertlingshausen
Hotel Hoppel
*Rossmann, L., Hr., München
Grün. Wald
*Rothschild, S., Hr., Karlsruhe
Grün. Wald
Ruland, K., Hr., Pank
Hot. Minerva
Rumath, P., Hr. Dr. jur., Landgerichtsrat
m. Fr., Plauen
Hotel Wacker

S.

*Sandack, A., Fr., Berlin
Hotel Nassau
*Sander, E., Hr., Darmstadt
Tannus-Hotel
*Schäfer, H., Hr., Düsseldorf
Grün. Wald
Schapiro, T., Hr. m. Fr., Kowno
Kronprinz
Schmidt, A., Fr.,
Oranienstr. 53
Schmitt, O., Hr. m. Fr., Würzburg
Goldener Brunnen
*Schneider, C., Hr., Berlin
Metropole
v. Schmuckmann, M., Fr., Spielwang
Englischer Hof
*Schuhmacher, G., Hr., Giessen
Stadt Ems
*Schulter, A., Hr., Düsseldorf
Tannus-Hot.
*Schürmann, A., Hr. m. Fr., Remscheid
Hansa-Hotel
*Schütt, W., Hr. m. Fr., Hannover
Hotel Berg
Schwarz, H., Hr. Fabr. m. Fr., Konstanz
Schwarzer Bock
Segall, E., Hr., Köln
Dom-Hotel
*Seffart, O., Hr. Obering. m. Fr., Stuttgart
Hotel Reichspost-Reichshof
*Seiler, C., Hr., Göttingen
Grüner Wald
*Send, P., Fr., Wetzlar
Evangel. Hospiz
Le Seur, P., Hr. Dr., Pastor, Eisenach
Hotel Kranz
Sieger, H., Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr.,
Düsseldorf
Englischer Hof
Sickmann, F., Hr. Dir., Köln
Dom-Hotel
Simons, F., Fr. Prof., Hamburg
Rose
Sommer, H., Hr. Student, Greifswald
Pension Margaretha
*Sonnenberg, L., Hr., Koblenz
Hotel Hoppel

Sonnwald, L., Fr., Essen
Kaiserhof
*Spindelhofer, M., Fr., Mainz
Central-Hotel
Stallford, E., Fr., Kimberg, Pens. Primavera
*Steigerwald, J., Hr., Heilbronn
Grüner Wald

Steinbeck, W., Hr. m. Fr., Longenich
Goldenes Ross
*Steinmann, H., Hr., Barmen
Englischer Hof
Stern, O., Fr., Koblenz
Kaiserhof
*Sternberg, M., Hr. Generalkonsul,
Amsterdam
Kaiserhof
Frhr. v. Stirenbach, H., Stockhausen
Viktoria-Hotel

*Stoll, A., Hr., Rambach
Central-Hotel
Stürz, L., Hr. Amtsrat, Domäne Kragau
Pension Grandpau
Szulczewski, V., Hr. Rittergutsbes.,
Strzelbach
Palast-Hotel

T.

Thaden, W., Hr. Kapitän m. Fr., Oldenburg
Goldener Brunnen
Theyssen, T., Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf
Vier Jahreszeiten
*Türk, S., Hr., Berlin
Metropole

U.

*Uesaneck, P., Hr. Apotheker, Köln
Hotel Berg
*Ullmann, H., Hr., Laufenselden
Grüner Wald

V.

Valfer, S., Hr., Mannheim
Dom-Hotel
v. Vellmager, N., Fr., Berlin
Pens. Jeanette
*Vogel, E., Hr., Koblenz
Friedrichshof
Volkmann, I., Fr., Kienberg
Pension Primavera
Voss, E., Hr., Bielefeld
Viktoria-Hotel

W.

*Wallmann, H., Fr., Hamburg
Schwarzer Bock
*Walter, C., Hr. Industrieller m. Fr.,
Czernag
Hotel Union
*Walter, L., Hr. m. Fr., Mülheim
Hansa-Hotel

Weihe, A., Hr. Rent. m. Fr., Haag
Vier Jahreszeiten
Werner, H., Hr. m. Fam., Rio de Janeiro
Kaiserhof
*Wetterhahn, J., Hr. Dir., Bensheim
Hansa-Hotel

*Wichmann, K., Fr., Hamburg
Rose
*Wicke, K., Hr., Frankfurt
Einhorn
Wienecke, A., Fr., Barmen
Palast-Hotel
*Wiething, H., Hr. Oberinspektor, Berlin
Oranienstr. 53
Metropole

*Williams, A., Hr., Rodditch
Hotel Nizza
Wischeropp, G., Fr., Rostock
Hotel Berg
Wittig, H., Hr., Charlottenburg
Bierstadter Strasse 40
*Woerthoff, E., Hr., Goch
Hotel Berg
*Wolff, H., Hr., Nürnberg
Dom-Hotel

*Wriedl, H., Hr. Dir. m. Fr., Bremen
Hotel Nassau
Wüstenhöfer, L., Fr. Dir., Essen
Kaiserhof

Z.

*Zieten, A., Hr., Köln
Einhorn

Nach Spanien!

1 Gesellschaftsreise mit

Dr. Wolfram Waldschmidt

vom 22. 4. bis 13. 5. 28

Prospekte und Anmeldung durch:

Passage- und Reisebüro

Born & Schottenfels, Wiesbaden

Hotel Nassau

Städtische Kurverwaltung

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1

im Kurviertel

Erstklassige Spiele und Spielwaren

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Massage

W. Ossenkopp

Kapellenstr. 51. T. 200 29

Flügel u. Pianoforte

preiswert

Pianoforte Heinrich Wolff

Friedrichstr. 39, I. Telefon 232 25

Günstige Zahlungsbedingungen

Amiliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung